Geschenkvorschlag

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **92 (1966)**

Heft 22

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-505767

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

der Faule der Woche

Knecht Jakob muß mit einer Garette aufs Feld. Und sagt zum Kollegen Sepp: «Du, hol mer e Garette i de Remise!» Antwortet Sepp: «Für was dänn, häsch jo eini i de Händ.» Meint Jakob: «Jo meinsch, ich well dä schwäär Chog ufs Fäld useträge? Ich bring si doch eifacher inere Garette use.»

Bobby Sauer

Konsequenztraining

Die vollautomatische Briefsortieranlage, wie sie nach Einführung der Postleitzahlen vorgesehen war, läßt auf sich warten. Denn der Prototyp habe, wie ein Journalist berichtet, «gelegentlich eine Serie von Briefen zerfetzt, statt sie zu sortieren». Wenn man sich all die Schriften vorstellt, die der Automat elektronisch zu lesen hatte, kann man sich diese unfreundliche Reaktion sehr wohl vorstellen ...

Boris

Galanterie

Ein junger Wiener führt seine Zukünftige zum erstenmal ins Restaurant aus. Nachdem er die phantastischen Preise auf der Speisekarte gelesen hat, fragt er liebenswürdig: «Nun, mein Dickerl, was willst du denn essen?» tr

Votum

An der diesjährigen Obwaldner Landsgemeinde stand auch die Frage, ob Beibehaltung oder Abschaffung der Landsgemeinde zur Diskussion. Ein Redner, der für die Abschaffung eintrat, sagte einleitend, er komme sich vor wie ein Vegetarier, der vor einer Metzgerversammlung über die Schädlichkeit des Fleisches sprechen müsse.

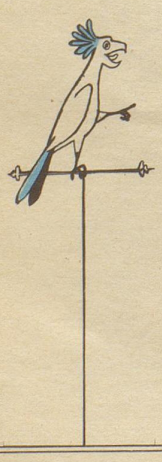
fis

Köpfchen!

Die Lösung des Kreuzworträtsels stagniert, weil das Wort 10 senkrecht nicht gefunden wird, wo als Hinweis angegeben wird: «Mensch, der nach Höherem strebt.» Schließlich meldet sich der zehnjährige Stammhalter: «Ich habe das Wort gefunden – Bergsteiger!» KK

Geschenkvorschlag

Die Ehefrau kommt von einer Ausfahrt heim und sagt: «Hans, ich weiß jetzt schon, was du von mir zum Geburtstag bekommst.»
«Da bin ich aber neugierig», freut sich der Gatte. «Einen schönen, neuen rechten Kotflügel!» sagt die Ehefrau. tr



Bitte weitersagen

Wenn einer sich
aus Schuld und Ketten
mit einem kleinen
Wort will retten,

dann heißt das Wort
wo es auch sei,
und wen es angeht,
nur ‹verzeih!›

Mumenthaler

Elsa von Grindelstein

An die Auchdichter

Soll Euch Bleibendes gelingen
müßt Ihr mit dem Stoffe ringen.

Wüßtet Ihr wie ich gerungen
bis mir Bleibendes gelungen!

O Ihr ahnt nicht wie ich rang
bis mir Bleibendes gelang!

«Oha lätz!»